Digitale Schulungselemente - Welche Kompetenzen brauchen Therapeut:innen?

R. Küffner
S. Neuderth
H. Vogel
R. Jaeschke

Zentrum Patientenschulung und Gesundheitsförderung e.V. – Würzburg

ZePG.de

Kurz-Vorstellung

Bitte kleben Sie einen Post-It-Zettel vor Ihre Kamera (oder bedecken sie Sie mit einem Blatt oder einem Gegenstand)

Bitte entfernen Sie Ihren Post-It wenn Sie...

... Arzt oder Ärztin sind

... Ernährungs-fachann oder -frau sind

... Sport-, Physio- oder Bewegungs-therapeut:in sind

Vorstellung „Alle mit roten Socken“:

Bitte entfernen Sie Ihren Post-It wenn Sie...

... Psycholog:in oder Pädagog:in sind

... dem pflegerischen Personal zugehörig sind

... aus anderen Berufsfeldern stammen

Vorstellung „Alle mit roten Socken“:

Bitte entfernen Sie Ihren Post-It wenn Sie...

... überwiegend mit Kindern/Jugendlichen arbeiten

... bereits Schulungen online durchgeführt haben

... „unten rum“ nicht schick angezogen sind ☺

Online-Knigge

Bitte verwenden Sie Ihren Klarnamen.

Schließen Sie Ihr Gerät an den Strom an.

Lassen Sie Ihre Kamera bitte durchgängig an.

Licht sollte von oben oder vorne auf Ihr Gesicht scheinen.

Bitte schalten Sie Hintergrundgeräusche aus.

Schalten Sie Ihr Mikrophon während der Live-Online-Veranstaltung grundsätzlich ab (außer in Diskussionsphasen).

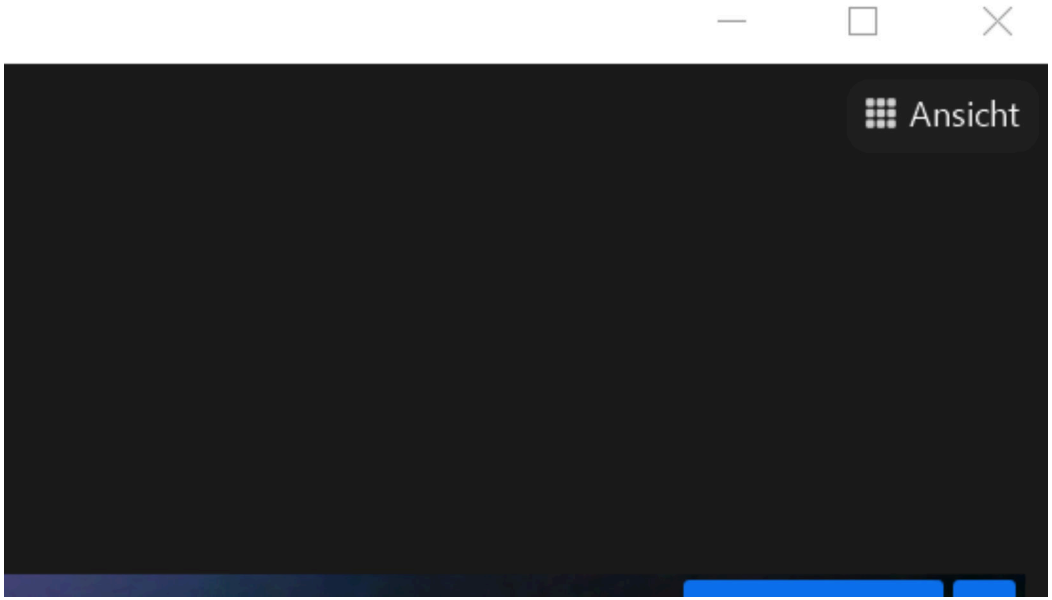
Mit der Teilnahme stimmen Sie zu, dass Sie keine Screenshots und keine Aufzeichnungen anfertigen oder speichern!

Bitte bleiben sie durchgängig am Platz bleiben. Bei dringenden Unterbrechungen bitte Ihren Kamera kurzzeitig ausschalten.

Bitte machen Sie aktiv mit !

Die Live-Online-Veranstaltung lebt von Ihrer Beteiligung!

Bedienung Zoom



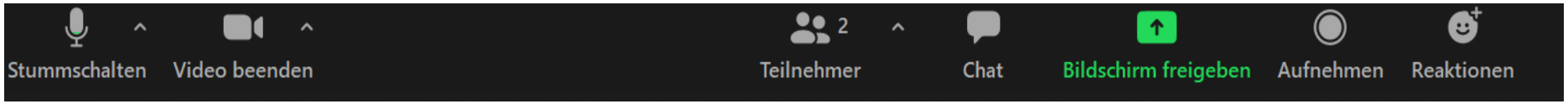
Ansichten

- Hier können verschiedene Ansichten des Gesamtbildschirms eingestellt werden

Bedienung Zoom

Kamera
•auswählen
•einschalten
•ausschalten

Chat
- schriftlich Fragen stellen
- Aufgabenstellungen



Mikrofon
•auswählen
•einschalten
•ausschalten

TN-Liste
•anzeigen lassen
•zum Ändern Ihres Namens

Bildschirm freigeben
- Ihren eigenen Bildschirm anderen zeigen

Reaktionen
•Handzeichen
•Bestätigung
•etc.

Digitale Schulungselemente - Welche Kompetenzen brauchen Therapeut:innen?

R. Küffner, S. Neuderth, H. Vogel, R. Jaeschke

Leitfragen der Fokusgruppe

Digitale Schulungselemente -
Welche Kompetenzen brauchen Therapeut:innen?

- „Welche Kompetenzen brauchen Moderator:innen, um digitale Elemente planen und durchführen zu können?“
- „Wie können diese Kompetenzen erworben werden?“
- „Können die selben Ziele und Zielgruppen erreicht werden?“
- „Welche Rahmenbedingungen müssen in den Einrichtungen verändert werden?“
- „Welche Unterstützung durch die Einrichtungen wären hilfreich?“

Ablauf

- Impulsreferat
- Gruppenarbeit
- Vorstellung der Ergebnisse
- Zusammenfassung
- Ggf. Arbeitsaufträge / weitere Vorgehensweise

Wir wünschen viel Spaß und gute Erkenntnisse!

Trainer:innen-Tools für Live-Online-Schulungen

Robert Jaeschke
Fachkliniken Wangen

WALDBURG-ZEIL KLINIKEN

Patientenschulungen

ZePG.de
WALDBURG-ZEIL KLINIKEN

Zielsetzung von Patientenschulung (auch Live-Online)

•Erzielen von Einstellungsänderungen und Krankheitseinsicht

•Vermittlung von krankheitsrelevantem Wissen

•Vermittlung und Einüben krankheitsrelevanter Techniken

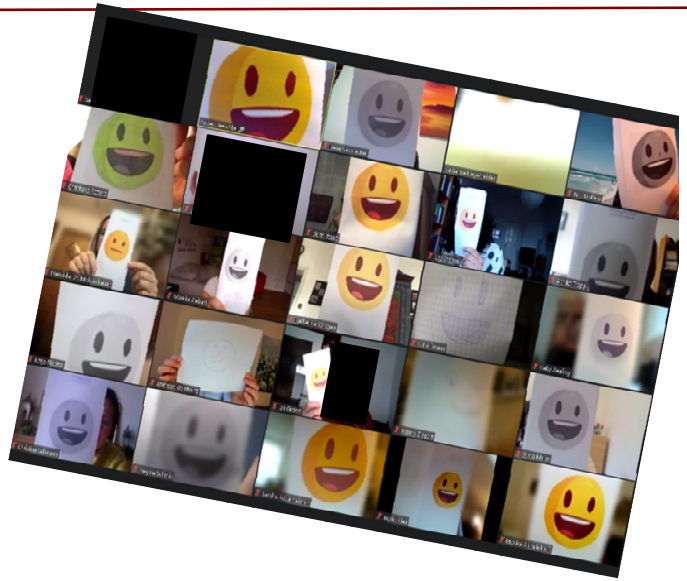
•Hervorrufen von intrinsischer Motivation

•Etablieren sinnvoller gesundheitsrelevanter Verhaltensweisen und krankheitsspezif scher Problemlösestrategien

•Adäquater Umgang mit krankheitsspezif schen psychosozialen Belastungen

Teilhabe / Lebensqualität

Um was geht es?



Setting der Schulungen

- Einzelsetting
- Gruppensetting
- Familiensetting

Besonderheiten „Live-Online“

- Synchrones lernen in einem virtuellen Raum (keine Aufzeichnung)
- TN an verschiedenen Orten (nicht in einem realen gemeinsamen Raum)
- Kommunikation über digitale Medien
- TN über Audio und Video gleichzeitig zugeschaltet

- **Aber:** Auch asynchrone Lern- und Übungsphasen möglich

Patientenschulungen Live-Online

ZePG.de
WALDBURG-ZEIL KLINIKEN

Vorteile

- Orts-Ungebundenheit
- weniger Aufwand für Teilnehmende (Zeit und Kosten)
- evtl. mehr Motivation zur Teilnahme
- auch unter Pandemiebedingungen durchführbar
- „Hemmschwelle“ evtl. niedriger
- Anonymität evtl. manchmal hilfreich

Nachteile

- weniger Erfahrungsaustausch, Interaktion u. Gruppendynamik
- bei Kindern: Bindung weniger intensiv
- manche Inhalte schwierig oder nicht durchführbar
- weniger sensorische Erfahrungen
- Abhängigkeit von der Technik
- zu Hause mehr Ablenkung
- Teilweise „unverbindlicher“
- Stimmungen/Unklarheiten schwieriger erkennbar

Patientenschulungen Live-Online

Es ist Live-Online deutlich mehr möglich als wir dachten!

Kostenträger, Abrechnung: Stand der Dinge

2020 und 2021 während der Pandemie zahlreiche Patienten-schulungen zumindest teilweise (erfolgreich?) auf online umgestellt

- GKV-Spitzenverband: Gemeinsame Empfehlungen zur Förderung und Durchführen von Patientenschulungen Fassung vom 01.02.2022 → keine Hinweise auf Online-Schulungen
- AG Asthmaschulung: QM-Handbuch angepasst mit Qualitätskriterien für Online-Schulungen (www.asthmaschulung.de)
- KomPaS: TTT-Curriculum „Online-Kompetenz“ fertig gestellt
- AGNES-Kinder-Schulungen → weiterhin online abrechenbar
- AGAS-Kinder-Schulungen → nicht mehr online abrechenbar
- ZePG → Keine Hinweise auf Umstellungen in Online-Formate
- keine veröffentlichten strukturierte Aktivitäten bzgl. Online-Formaten in Erwachsenen-Schulungen
- 35 als zugelassene Apps (DiGA) → Keine Apps mit ausgewiesenen Inhalten zur Patientenschulung

Live-Online-Schulungen oder -Schulungsanteile werden sich etablieren und sind nicht mehr weg zu denken!

Welche Tools / Kompetenzen sind seitens der Trainer:in notwendig?

Über was alles müssen wir uns Gedanken machen?

Grundsätzliche Überlegungen

- Für wen / was sind Live-Online-Formate geeignet?
  - Gruppengröße
  - Zielgruppe
  - Zielsetzung, übergeordnetes Thema
  - technische/digitale Ausstattung und Kompetenz der TN
  - Umgang mit Bildübertragung
- Welche Lernmodi (synchrone und asynchrone Lernphasen)?
- Welche Unterrichtsformate (Präsenz, Online, Hybrid etc.)?
- Anpassung des Stundenplans

Technische Aspekte

- Anforderungen an die Software bzw. Kommunikationsplattform
- Anforderungen an Endgeräte
- Anforderungen an die Internetverbindung
- Anforderungen an den eigenen Arbeitsplatz
- Anforderungen an die technische Kompetenz der Schuler
- Anforderungen an die technische Kompetenz der Beteiligten

- Einsatz von Apps, Tools und Software
- Bedienung der Software

Rechtliche Aspekte

- Datenschutz
- Privatsphäre
- Einverständniserklärungen
- Software

Anpassung der Inhalte und Methoden

Inhalte

•Welche Inhalte können online vermittelt werden und welche nicht?

•Wie müssen Inhalte verändert werden?

•Welche Inhalte können ergänzt werden?

Methoden

•Welche Methoden können übernommen werden?

•Welche Methoden sind live-online nicht möglich?

•Wie müssen etablierte Methoden angepasst werden?

•Welche Methoden werden durch Live-Online erst ermöglicht?

Weitere Aspekte

- Einsatz von „Mitmach-Paketen“ mit Unterlagen und Schulungsmaterialien
- Besondere Bedeutung der Förderung der Interaktion und der Gruppendynamik
- Umgang mit schwierigen Schulungssituationen
- Koordination mehrerer Moderatoren an unterschiedlichen Orten
- Umgang mit Pünktlichkeit und Störungen
- Wer darf mit im Raum dabei sein?

Organisatorisches

- Verhandlung mit Kostenträgern
- Versenden von Schulungsmaterialien (Mitmach-Paket)
- Umgang mit Schulungsunterlagen
- Vorbereitung der Technik
- Technik-Support im Hintergrund
- Schulung der Technik (Technik-Check)
- Evaluation

Fazit

Es ist viel mehr möglich als wir dachten!

- **Wir müssen viel „Neues“ bedenken!**
- **Wir müssen uns sehr gut und anders als sonst vorbereiten!**
- **Wir müssen aus unserer Komfortzone heraus!**

Und .... wir müssen mit Kostenträgern und Entscheidern sprechen!

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Robert Jaeschke
Fachkliniken Wangen
robert.jaeschke@wz-kliniken.de